



Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch

**Jg. 5
UV 1**

Thema: Einen Brief verfassen.
(Brief an die Grundschullehrer / Steckbrief als Text)

Klassenarbeit Typ 1
Erzählen


entsprechend verbindliche Kompetenzen *

Sprechen und Zuhören	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> ☞ aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren. ☞ sachlich und verständlich über Sachverhalt und / oder Ergebnisse informieren. 	<ul style="list-style-type: none"> ✍ sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, der Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden. ✍ sie verfassen einfache appellative Texte. ✍ persönliche Briefe formulieren. ✍ zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen. ✍ Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. (z.B. Beschreibung der neuen Schule / Klasse)
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>☞ Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (<i>Texte inhaltlich erfassen; Handlungen, Figuren und Konflikte kommentieren; einfache Formen der Gliederung von Texten als Hilfsmittel des Verstehens kennen lernen - grafische Darstellung, Überschriften finden</i>) (3.3.7)</p>	<ul style="list-style-type: none"> 🗣 Zwischen gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden. 🗣 Erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher.

verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ✳ Partnerarbeit (wechselseitiges Überarbeiten der Texte) 	<ul style="list-style-type: none"> 💻 Programm verwenden (Word) (Briefform, Absätze, Tabulator setzen, Schriftart und –größe formatieren) 💻 Mit Dokumenten arbeiten 💻 Ergebnisse vorstellen

Materialhinweis: Deutschbuch 5 (Cornelsen)

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
<p>beschreiben einordnen deuten</p>	<p>mündlicher Aufgabentyp 1a: anschaulich vortragen Brief an die Grundschullehrerin oder einen Freund</p>	<p>Wdh. Mit Nomen, Adjektiven und Verben Vorgänge beschreiben Anredepronomen im Brief</p>


	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 5 UE 2
	Thema: Wir untersuchen Sachtexte	Klassenarbeitstyp 2 a Sachtexte bzw. literarische Texte mit Hilfe von Fragen untersuchen. oder Portfolio
	ggf. fächerverbindende Kooperation mit GL (Steinzeit), Biologie (Haustiere)	

entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder über Arbeitsergebnisse. ☞ Sie tragen zu einem bestimmten Sachverhalt stichwortgestützte Ergebnisse vor und setzen Medien ein. ☞ Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere. 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ✎ Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. ✎ Sie geben den Inhalt kürzerer Texte bzw. Textausschnitte in eigenen Worten wieder. ✎ Sie entwickeln Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. Über einfache Sachverhalte sachlich informieren; berichten, beschreiben ✎ Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten. (z. B. <i>einfache Tabellen, Grafiken</i>)
<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>☞ Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.</p>	<p>Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch richtiges Abschreiben [...]. ☞ Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (<i>Wortbausteine, Wortzusammensetzungen, Wortableitungen, Wortfamilien, Wortfelder</i>). Sie verstehen einfache sprachliche Bilder.

verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ✂ 5-Schritt-Lesemethode ✂ Wörterbucharbeit ✂ eigene und fremde Texte überarbeiten 	 <p>Die SuS wenden Standardfunktionen von Textverarbeitungs-, Präsentations- und Bildbearbeitungsprogrammen an. (Bedienen und Anwenden, Teilkompetenz 2)</p>

Materialien: Deutschbuch 5 (Cornelsen), Sachtexte aus den kooperierenden Fächern

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
zusammenfassen einordnen vergleichen	Typ 2 sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material oder Portfolio	Wortbildung


	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 5 UE 3
	Thema: Märchen	Klassenarbeit Typ 6 Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
Sprechen und Zuhören	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> 🗣️ Sie erzählen Teile der Märchen anschaulich, lebendig und gestaltend. 🗣️ Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere. 🗣️ Sie tragen kürzere Textpassagen auswendig vor. 	<ul style="list-style-type: none"> ✍️ Sie wenden Methoden der Textplanung (z.B. Stichwörter) an. ✍️ Sie beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. ✍️ Sie entwickeln fremde Texte weiter und schreiben sie um.
Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> 📖 Sie unterscheiden einfache literarische Formen (z.B. Erfassung elementarer Strukturen von Märchen im Vergleich zu Fabeln). 📖 Sie bauen ein zusammenhängendes Textverständnis auf. 📖 Sie lernen Arbeitstechniken der Textbearbeitung wie das Entnehmen von Informationen und das Klären von Begriffen. 	<ul style="list-style-type: none"> 💬 Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht des Verfassers des Märchens. 💬 Sie unterscheiden Wortarten, indem sie z.B. beschreibende Adjektive zu den Akteuren der Märchen finden. 💬 Sie untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Sprachgebrauches in Märchen im Vergleich zur heutigen Alltagssprache.

verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ✂️ Verbindliche Regeln zum Zuhören und zu wertschätzendem Feedback ✂️ szenisches Spiel 	<ul style="list-style-type: none"> 💻 Programm verwenden (Word) 💻 Grundlagen der Formatierung (Tabulator etc.) 💻 Einen Steckbrief erstellen 💻 Ergebnisse vorstellen

Materialhinweis: Deutschbuch 5 (Cornelsen), Märchen

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
zusammenfassen einordnen beurteilen gestalten	Typ 6: Ein Märchen nach vorgegebenen Kriterien fortsetzen	Einsicht in sprachliche Strukturen: Umformung eines Märchens vom Präteritum ins Präsens


	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 5 UE 4
	Thema: Bildergeschichten erzählen und verschriftlichen	Klassenarbeit Typ 1b Erzählen auf Basis von Materialien und Mustern














entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
<p align="center">Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen. ☞ 2. Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich und lebendig erzählen. ☞ 6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie. ☞ 9. aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren. 	<p align="center">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ✎ 1. sich ein Schreibziel setzen; elementare Methoden der Textplanung, der Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden. ✎ 2. Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen. ✎ 10. Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte (Bilder) weiter, schreiben sie um und verfremden sie.
<p align="center">Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> 📖 3. Sie entnehmen Bildern Informationen und nutzen sie für die (Er-)Klärung von Sachverhalten. 📖 7. Sie wenden einfache Verfahren der Text-(Bild-) Untersuchung und –beschreibung an. (Handlungen, Figuren u. Konflikte kommentieren, Überschriften finden) 📖 11. Sie gestalten Geschichten und Gedichte nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe von Textteilen. 	<p align="center">Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> 🗣️ 4. Sie kennen einschlägige Flexionsformen. 🗣️ 7. Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen. 🗣️ 8. Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. 🗣️ 11. Sie verfügen über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. 🗣️ 13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. 🗣️ 14. richtiges Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Berücksichtigung der Silbenstruktur, Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch.









verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ✂ beschreiben und erzählen ✂ Texte überarbeiten ✂ szenisches Spiel 	<ul style="list-style-type: none"> 💻 Programm verwenden (PowerPoint, Word) 💻 Mit Dokumenten arbeiten

Materialhinweis:
 Deutschbuch 5 (Cornelsen), Power Point Präsentation - Vater und Sohn

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
beschreiben deuten einordnen	Typ 1b Eine Bildergeschichte schreiben.	Wdhlg: Mit Nomen, Adjektiven und Verben Vorgänge beschreiben / Zeichensetzung, Wörtliche Rede Wortschatzarbeit zum Wortfeld „sagen“


	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 5 UE 5
	Thema: Lesen und Bearbeiten einer Ganzschrift	Klassenarbeit Typ 4a , einen literarischen Texte mithilfe von Fragen untersuchen alternativ: Lesetagebuch
	ggf. fächerverbindende Kooperation mit GL möglich (Lektüreauswahl)	

entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
Sprechen und Zuhören	Schreiben
<ul style="list-style-type: none">  Sie informieren verständlich über Arbeitsergebnisse (z.B. Sachverhalte und Personen beschreiben).  Sie spielen eine Szene der Ganzschrift nach und erproben verbale/nonverbale Mittel.  Sie formulieren ihre eigenen Ansichten zu der Ganzschrift und vertreten diese. 	<ul style="list-style-type: none">  Sie verschriftlichen zu einer vorgegebenen Passage des Buches eine eigene Meinung und begründen diese.  Sie schreiben von Sachverhalten des Buches und wenden passende Gestaltungsmittel an (z.B. Sachlichkeit, Reihenfolge, etc.)  Sie wenden Methoden der Textüberarbeitung an, indem sie z.B. die Sätze auf Vollständigkeit und Sinnhaftigkeit prüfen.  Sie verfassen einen einfachen appellativen Text, indem sie begründen, warum die Ganzschrift lesenswert ist.
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none">  Sie nutzen Informationsquellen (Lexika, Internet) um sich über den Autor zu informieren.  Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.  Sie lernen den produktionsorientierten Umgang mit Texten kennen, indem sie z.B. eine Informationswand oder ein Schaufenster in einer Buchhandlung zu der Ganzschrift gestalten. 	<ul style="list-style-type: none">  Sie untersuchen anhand ausgewählter Textstellen die Abhängigkeit der Art Verständigung von der Situation (z.B. mündlich oder schriftlich)  Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen beim Verfassen eigener Texte (Großschreibung von Nomen etc.).  Sie unterscheiden Wortarten (terminologisch richtig)

verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">  Informationsquellen wie Lexika oder das Internet zu nutzen  Regeln zum szenischen Spiel aufstellen (u.a. wertschätzendes Verhalten der Zuschauer)  szenisches Spiel 	<ul style="list-style-type: none">  Programm verwenden (Word)  Grundlagen der Formatierung (Tabulator etc.)  Mit Dokumenten arbeiten  vorbereitetes Recherchieren  Ergebnisse vorstellen

Materialhinweis: Deutschbuch 5 (Cornelsen), Lektüre, Begleitmaterial

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
beschreiben wiedergeben untersuchen gestalten beurteilen	z.B. Beyerlein/Lorenz: Die Sonne bleibt nicht stehen oder das Buch, das es kostenlos für jeden Schüler zum Welttag des Buches gibt	Satzanfänge variieren Wortarten unterscheiden

	Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch	Jg. 5 UE 6
	Thema: Einen argumentativen Brief verfassen	Klassenarbeit Typ 3 Argumentieren

entsprechend verbindliche Kompetenzen *	
Sprechen und Zuhören	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> 🗣️ Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. (3.1.4) 🗣️ Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor. (3.1.5) 🗣️ Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie. (3.1.6) 🗣️ Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere. (3.1.9) 🗣️ Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung. <i>(in der Darstellung eigener Erlebnisse, Haltungen, Situationen)</i> (3.1.13) <i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ✍️ Sie formulieren zu vorgegebenen Situationen eigene Meinungen und begründen sie. <i>(z. B. in einem argumentierenden Text als Anklage oder Verteidigung einer Figur aus einer Erzählung, in einer Diskussion zu einem jugendspezifischen Thema)</i> (3.2.4) ✍️ Sie verfassen einfache appellative Texte. <i>(z. B. Briefe, Einladungen, Kleinanzeigen)</i> (3.2.5) ✍️ Sie formulieren persönliche Briefe. (3.2.9)
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> 📖 Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (<i>Bericht, Beschreibung</i>) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung. (3.3.4) 	<ul style="list-style-type: none"> 🗣️ Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. (<i>Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Adverbiale</i>) (3.4.5) 🗣️ Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. <i>(z. B. Wortwahl; Stilebene; auch nach Abkürzungen; bewusste Wahl der Satzgliedfolge, Standard- und Umgangssprache)</i> (3.4.8)

verbindliche methodische Kompetenzen	verbindliche IT-Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ✂️ Textform „Brief“ anwenden ✂️ szenisches Spiel zu Briefsituationen 	<ul style="list-style-type: none"> 💻 Programm verwenden (Word) 💻 Grundlagen der Formatierung (Tabulator etc.) 💻

Materialhinweis: Deutschbuch 5 (Cornelsen),
Informationen zu den „Pausenscouts“ (Homepage, Interview)

verbindliche Operatoren	ggf. Hinweise zur Klassenarbeit	ggf. integrativer Grammatikteil
wiedergeben erörtern beurteilen begründen	Einen argumentativen Brief an die „Pausenscouts“ schreiben. oder Eine Buchempfehlung zur gelesenen Lektüre verfassen (Typ 3)	Satzanfänge variieren Briefform, Anredepronomen Satzarten Satzglieder

5. Schuljahr Deutsch – zieldifferent (Bildungsgang „Lernen“)

Unterrichtsreihe	Klassenarbeit	Bemerkungen / Hilfen
<p>Einen Brief schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS klären Schreibabsicht und vereinbaren Schreibkriterien • SuS überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel (z. B. Wortwahl, Satzbau, orthografische Richtigkeit) sowie die äußere Gestaltung • SuS gestalten die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung 	<p>Bereitstellung einer Musterlösung auch bei der Klassenarbeit (je nach Leistungsvermögen), ggf. Wort- und Satzspeicher, die in die richtige Reihenfolge gebracht werden müssen</p>	<p>Einhaltung der äußeren Struktur eines Briefes durch eine „Musterlösung“ zur Orientierung</p> <p>Einführung von Kriterien und der „Tippkarten zur Überarbeitung“:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hast du alle Satzanfänge groß geschrieben? 2. Hast du alle Nomen großgeschrieben? 3. Sind deine Sätze vollständig? 4. Ist eine Anrede vorhanden? <p>u.s.w.</p>
<p>Märchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS kennen und unterscheiden Erzähltexte und lyrische Texte und sprechen über ihre Wirkung • SuS benennen Werke, Autorinnen und Autoren, Figuren und Handlungen aus der Kinderliteratur 	<p>Benennung der Merkmale von Märchen, Beantwortung einfacher Fragen zu einem Märchen.</p> <p>Entlastetes Textmaterial sowohl bezogen auf Umfang und Schwierigkeit</p>	<p>Plakat zu Merkmalen von Märchen zur Vertiefung.</p> <p>Einüben der Vergangenheitsform mit Hilfe von Märchen</p>
<p>Untersuchen von Sachtexten</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS verstehen Sach- und Gebrauchstexte 	<p>Textentlastete Klassenarbeit mit einfacherem</p>	<p>Differenzierte und entlastete Texte, Berücksichtigung des u.U. eingeschränkten Wortschatzes</p>

<ul style="list-style-type: none"> • SuS wenden bei Verständnis-schwierigkeiten Verstehenshilfen an: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen 	Wortmaterial und weniger komplexen Fragen	(als Hilfe: Anbieten von Synonymen)
<p>Bildergeschichten erzählen und schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen und überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel (z. B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung) 	Schreiben einer Bildergeschichte zu wenigen Bildern mit zusätzlichem Wortspeicher bzw. Satzstrukturen (je nach Leistungsvermögen)	Plakat mit wechselnden Satzanfängen zur Orientierung.
<p>Lesen und Bearbeiten einer Ganzschrift</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS gestalten die überarbeiteten Texte in Form und Schrift für die Endfassung (z. B. für eine Veröffentlichung oder Präsentation) 	Differenzierte Klassenarbeit zum Thema z.B. mit der Aufgabe, ein mindmap zu einer zentralen Figur der Ganzschrift zu erstellen oder einfache Fragen zu beantworten, mit dem Ziel, in ganzen Sätzen zu antworten.	Lesetagebuch als Lückentext, textentlastete AB zum Autoren und einzelnen Kapiteln
<p>Einen argumentativen Brief schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: - appellative Texte adressatengerecht (z. B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen) 	Inhalt des Briefes dem unmittelbaren Erfahrungsraum der SuS entnehmen: z.B. Wunsch nach Spielzeiten in OL,	Satzanfänge/Satzstrukturen für Argumentationen anbieten

	mögliche Argumente vorgeben und einordnen lassen in „überzeugend“/“nicht überzeugend“	
--	---	--

Maßstab:

Lehrplan für die Grundschule Deutsch (NRW, Kompetenzerwartungen Jahrgang 4)